

# Anlage A zur V/1081/2020

## Kurzüberblick

Zum Einstieg in eine zielgerichtete Überplanung von Straßenräumen im verdichteten innerstädtischen Raum ist die angemessene Einbindung von Anliegern ein wesentliches Erfolgskriterium.

Mit dem moderierten Dialogverfahren zur Neuaufteilung des Verkehrsraums zwischen Servatiplatz und Hansaring wird ein Prozess zur Weiterentwicklung von Straßenräumen im Sinne einer stadtverträglichen Mobilität in die Wege geleitet.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dem moderierten Dialogverfahren zur Neuaufteilung des Verkehrsraums zwischen Servatiplatz und Hansaring verfolgt die Stadt Münster das Ziel einer zeitgemäßen Einbindung von Anliegern in Planungsprozesse.

Das moderierte Dialogverfahren soll auf Basis als Verhandlungsvergabe nach UVgO §8, Abs. 4 neu ausgeschrieben und im Sommerhalbjahr 2021 durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden für Anfang 2021 erwartet.

Das Verfahren ist Grundlage für die nächsten Verfahrensschritte.

Für das moderierte Dialogverfahren an der Wolbecker Straße sind Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,- € vorgesehen.

## Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		X	Ja	Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplanes 2021 enthalten?		X	Ja	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
Die vorgesehenen Beteiligungsverfahren gehen über das Maß der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung hinaus.						

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Zeitgemäße Beteiligungsverfahren sind ein wesentliches Instrument der Teilhabe in der Stadtgesellschaft.

